Sozialpädagogin für MÄDEA – Mädchenzentrum für Empowerment und Feminismus, Berlin

MÄDEA ist ein Zentrum für Mädchen und junge FLINTA in Gesundbrunnen im Bezirk Berlin-Mitte. Seit 1997 leistet MÄDEA Mädchenarbeit und mädchenpolitische Arbeit, um Mädchen und junge FLINTA zu stärken. MÄDEA ist ein Ort für Empowerment, für politische Teilhabe, für Geheimnisse, ein Zuhause und ein Lernort. Die Angebote sind diskriminierungskritisch und diversitätssensibel gestaltet und umfassen Bildungs-, Kultur- und Netzwerkarbeit, Beratung, Freizeitgestaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Elternarbeit, Fachpolitik und Fortbildung. Die Besucher:innen sind zwischen 8 und 21 Jahren alt. MÄDEA arbeitet zu mädchenpolitischen Jahresthemen mit einem interdisziplinären, diversitätsorientierten Team.
Das Projekt wird finanziert durch das Bezirksamt Berlin-Mitte.

Zur Verstärkung unseres Teams bei MÄDEA suchen wir zum 01.01.2027 eine:n Sozialpädagog:in (w/d) oder eine Fachkraft mit vergleichbarer Qualifikation in Teilzeit (25 bis 29,55 Wochenstunden) für den Bereich Schulbezogene Jugendsozialarbeit (§ 13 Abs. 1 SGB VIII).

Ihr Profil

- Abschluss einer Universität/Fachhochschule in Sozialer Arbeit/ Sozialpädagogik oder vergleichbarer Qualifikation
- Berufserfahrung in der Sozialen Arbeit, Bildungs- und Kulturarbeit, offene Jugendfreizeitarbeit
- Eine intersektional-queer-feministische Haltung

Erwünscht sind

- Motivation in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, insb. mit Mädchen und jungen FLINTA
- Erfahrung in der geschlechterspezifischen und offenen Jugendarbeit
- Erfahrung in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit, insb. Unterstützung bei schulischen Aufgaben und bei der Berufsorientierung
- Erfahrung bzw. Motivation bei der Förderung von Lernkompetenzen
- Beratungskompetenzen
- Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Eigeninitiative, Kreativität, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Souveräner Umgang mit MS-Office-Programmen

Ihre Aufgaben

- Empowermentarbeit, Stärkung der Besucher:innen
- Schulische Unterstützung bei Hausaufgaben und Berufsorientierung
- Kooperation mit Schulen und Bildungsnetzwerken sowie Gremienarbeit
- Elternarbeit
- Eigene Workshops und Projekte in der Bildungs- und Kulturarbeit
- Politische Bildungsarbeit
- Individuelle Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir bieten

- Eine Vergütung vergleichbar TVL, S11b
- Eine wöchentliche Arbeitszeit von 25 bis 29,55 Stunden (Teilzeit von 63,45 % bis 75 %)
- 5 Tage Woche vornehmlich Nachmittagsarbeit (Öffnungszeiten 14.00-19.00Uhr)
- 30 Tage Jahresurlaub
- Supervision und Fortbildungsmöglichkeiten
- Ein interdisziplinäres, erfahrenes und motiviertes Team

Sozialpädagogin für MÄDEA – Mädchenzentrum für Empowerment und Feminismus, Berlin

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit frankiertem Rückumschlag oder per E-Mail unter Angabe des Kennwortes LVS 016 bis zum 15.12.2026.

Die Bewerbungsgespräche finden Anfang Dezember statt.

Stiftung SPI
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung
Belforter Str. 20,
10405 Berlin

Jenny.fengler@lvs.stiftung-spi.de
www.stiftung-spi.de/projekte/maedea

Der Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung der Stiftung SPI Berlin arbeitet auf der Grundlage von Leitlinien zum Schutz von Kindern vor körperlicher, sexueller und emotionaler Gewalt. Deshalb setzen wir die Bereitschaft voraus, entsprechend dem Kinderschutzkonzept des Geschäftsbereiches zu handeln und Kinder vor Gefahren zu schützen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass bei Aufnahme der Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen bzw. vorzulegen ist sowie der Nachweis einer gültigen Masern-Schutzimpfung.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Fahrkosten zum Bewerbungsgespräch übernehmen.

Der Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung der Stiftung SPI Berlin berücksichtigt nach Möglichkeit den Grundsatz der Geschlechtergerechtigkeit und auch weitere Diversity-Kriterien. Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerbungen von Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise für den Bewerbungsprozess unter www.stiftung-spi.de/datenschutz-bewerbung sowie unsere allgemeinen Datenschutzhinweise unter www.stiftung-spi.de/datenschutz.

Stiftung SPI Sozialpädagogisches Institut Berlin »Walter May«
Geschäftsbereich Lebenslagen, Vielfalt & Stadtentwicklung